



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 31. Dezember 1905:

Die zärtlichen Verwandten

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix

vor Serenissimus.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Oswald Barnau	Otto Stoeckel	Dr. Bruno Wismar, Barnaus	
Ulrike } seine Schwestern	{ Helene Rietz	Freund	Carl Ekert
Irmgard }	{ Else Jansen	Schummrich	Matthias Claudius
Ottilie, seine Nichte	Hermine Körner	Weithold, Haushof-	
Adelgunde von Halten, seine		meister	} in
Tante, Wittwe	Olga Lewinsky	Thusnelde, Haus-	
Dietrich } deren Kinder	{ Walter Tautz	hälterin	} Hause
Iduna }	{ Alice Hall	Philippine, Kammermädchen	
Dr. Offenburg, Arzt	Bernhard Goetzke	Diener	Helene Urfus
			Eva Martersteig
			Paul Henckels

Die Handlung begibt sich auf Bernaus Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Dekoration aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme aus eigenen Werkstätten.

Zwischenspiele: „Serenissimus.“

Regie: Gustav Beaufepaire.

PERSONEN:

Serenissimus	Walter Schmidthässler	Regisseur	Albert Fischer
Kindermann	Gustav Beaufepaire	Hoflakai	Otto Fischer.
Dichter	Alfred Kühne		

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Montag, den 1. Januar, nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.

abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Dienstag, den 2. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Die zärtlichen Verwandten“ von Roderich Benedix vor „Serenissimus.“

Mittwoch, den 3. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Donnerstag, den 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Die zärtlichen Verwandten“ von Roderich Benedix vor „Serenissimus.“

Freitag, den 5. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 31. Dezember 1905:

Die zärtlichen Verwandten

Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix

vor Serenissimus.

Oswald Barnau O
Ulrike } seine Schwestern H
Irmgard } E
Otilie, seine Nichte H
Adelgunde von Halten, seine
Tante, Wittwe C
Dietrich } deren Kinder A
Iduna } E
Dr. Offenburg, Arzt E

Vismar, Barnaus
Carl Ekert
Matthias Claudius
Aushof- } in
Haus- } Barnau's } Fritz Krampert
Hause } Hause } Helene Urfus
Kammermädchen Eva Martersteig
Paul Henckels

Die Handlung bei der Nähe einer Stadt.
Dekoration aus dem Atelier stüme aus eigenen Werkstätten.

Zwischen Serenissimus.

Serenissimus Wal
Kindermann Gu
Dichter Alfr

Albert Fischer
Otto Fischer.

1. Rang Prosceniumloge
1. Rang Untere Prosceniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—10. Reihe

15. Reihe Mark 3,—
14. Reihe „ 2,50
13. Reihe „ 2,—
12. Reihe „ 1,50
11. Reihe „ 1,—
10. Reihe „ 0,70
Parkettplatz „ 0,50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.
Die Tageskasse (Eing
Telephonische Billettbestellungen kö
Die voraus bestellten Billetts müsse
sonst wird anderweitig darüber ve
für alle Plätze beginnt am V

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.
No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
am mittags an der Kasse erhoben werden,
am die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
gehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Montag, den 1. Januar
Dienstag, den 2. Januar
Mittwoch, den 3. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Donnerstag, den 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Die zärtlichen Verwandten“ von Roderich Benedix
Freitag, den 5. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Preisen: „Minna von Barnhelm“ von
Gottlieb August Lessing.
„Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
„Die zärtlichen Verwandten“ von Roderich Benedix

